März – Juni 2026

miteinander

Gemeindebrief für Betzdorf

1
2026

In dieser Ausgabe u.a.:

- Gemeindefahrt Neustrelitz
- Religion im Bauraum
- Seniorenfeier
- Termine und Veranstaltungen

Kreuzkirche
Evangelische Kirchengemeinde Betzdorf

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr
(Auflage 3.000). Redaktionsschluss
der vorliegenden Ausgabe war der 22.1.2026

Anregungen, Wünsche und Kritik richten Sie bitte an:
Pfarrerin i.R. Almuth Germann
Tel (02741) 993267

Herausgeber:
Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde
Pfarrerin Karin Bayer, Tel (02741) 23680
Mobil (0170) 5817958

Gemeindebüro (Öffnungszeiten):
Mo, Di, Mi + Fr von 9:00 bis 12:00 Uhr
Tel (02741) 22231
E-Mail: betzdorf@ekir.de

Spenden:
erbitten wir auf das Konto
des Ev. Verwaltungsamts Altenkirchen
Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE94 5735 1030 0000 0021 70
BIC: MALADE51AKI

Bildnachweis:
Latsch, pixabay, projectphotos

Computersatz und Gestaltung:
LATSCH MEDIEN
agentur für kommunikation
57548 Kirchen

Die „Miteinander“-Ausgaben
können Sie auch herunterladen über unsere Website
www.kreuzkirche-betzdorf.de/gemeindegruss

An(ge)dacht

Wie fühlt es sich für Sie an? Ist das Jahr noch frisch und neu oder sind Sie schon wieder mitten drin? Mitten in aller Geschäftigkeit zwischen Terminen und Verpflichtungen dürfen wir uns unterbrechen lassen.

„Siehe, ich mache alles neu!“ Offb. 21,5

Wer spricht? Gott, der Herr, spricht den Seher Johannes an. Er unterbricht Denken und Tun und fordert: „Siehe!“ Wichtige Worte des Herrn werden mit diesem Wort eingeleitet: Siehe, jetzt hab acht, es wird etwas Wichtiges verkündet! Und ich stelle mir vor, wie Johannes aufhorcht, innehält und sich wundert.
„Ich mache!“ Gott macht. Der Herr greift ein. Er hat seine Schöpferkraft nicht verloren. Er kann wichtige Dinge ändern. Wenn alles verloren erscheint, ausweglos und vergebens, dann kann man mit Gottes Eingreifen rechnen. Angesichts von Krieg, Unglücken, Terror und Gewalt, von so vielen Nöten in unserer Welt würde ich mir ein eingreifendes Handeln wünschen. Warum klärt Gott die Weltlage nicht mit einem einzigen Wort und Wunder? Vielleicht, weil er allein eine Gesamtübersicht über alles Denken und Geschehen in der Welt hat und er selbst zu seiner Zeit daraus seinen Heilsplan für uns schmiedet. Wenn wir selber nicht viel bewegen können, müssen wir uns zusammenschließen und wenn das nicht hilft, gilt es, geduldig zu sein. Der Herr erfüllt nicht alle unsere Wünsche, aber alle seine Verheißungen.

„Siehe, ich mache alles neu!“ Alles kann anders werden. Wer betrübt ist, wird froh, das Zerbrochene wird heil und aus Ruinen wächst ein Neuanfang. Verliert nie die Hoffnung! Siehe hin! Sind wir achtsam für kleine Veränderungen, die uns geschenkt werden? Für Neuanfänge jeglicher Art. Lassen wir uns überraschen! Siehe auf! Verliere nie den Mut!
Denken wir an das Zeichen, das Gott in den Himmel setzt: Den Regenbogen. Schillernd bunt, leuchtend inmitten von Sonnenschein und Regenwolken, erinnert er uns an einen Bund, den Gott mit den Menschen geschlossen hat. Niemals mehr lässt Gott Menschen und Tiere untergehen, denn er ist treu. Und immer wieder kommt ein neuer Frühling. Krokusse, Narzissen und Tulpen strecken scheu die ersten grünen Blätter hervor. Für mich sind das Hoffnungszeichen auf einen Neuanfang. Jedes Jahr gibt Chancen, Dinge anders, vielleicht besser zu machen. Neugierig in dieses Jahr zu gehen, mit Freude etwas in Angriff nehmen, mit frischem Mut tatkräftig sein, das sind Ziele, die uns weiterbringen.
Nie werden aufhören Saat und Ernte, auch das hat der Herr versprochen. Nicht jedes Jahr bringt die gleichen Erträge, ich denke dankbar an das vergangene „Obstjahr“, das wird sich nicht gleich wiederholen, aber wir werden genug haben. Im Schweiße unseres Angesichts tun wir unsere Arbeit und er gibt seinen Segen. Wir fallen nicht aus seiner Liebe. Er macht alles neu, so hat Johannes es gesehen.
„Siehe!“ Unser Glaube kann die Wahrnehmung für das Gute schärfen, das wir jeden Tag aufs Neue empfangen. Gehen wir mit offenen Augen in dieses Jahr und mit einer Portion Optimismus. Im Vertrauen auf Gott bete ich:
Ja, barmherziger Gott, mache alles neu und fange bei uns an.
Unser christlicher Glaube macht Mut und bewahrt die Hoffnung auf Veränderung. Seien wir nicht mutlos, sondern gehen wir mutig los!

Karin Bayer

Schutzkonzept

Das umfangreiche Schutzkonzept für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde ist im Gemeindebüro einsehbar.

Gemeindefahrt nach Neustrelitz
4.–7.6.2026

Der Kirchenkreis Altenkirchen unterhält seit Jahrzehnten eine Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Oberes Havelland. Orte und Kreise wie Oranienburg, Templin, Gransee und Zehdenick gehören dazu. Viele Kirchengemeinden pflegten in der Vergangenheit den Kontakt zu einer Kirchengemeinde in der Berlin-Brandenburgischen Kirche, Betzdorf war mit Dierberg verbunden. Der Partnerkirchenkreis ist heute sehr dünn besiedelt, viele Kirchengemeinden und Kreise fusionierten. Heutzutage haben Begegnungen einen besonderen Stellenwert. Wir können voneinander lernen:
Wie gestaltet sich Kirche in einer extremen Diasporasituation? Wie gestalten wir Fusionen von Kirchenkreisen und Kirchengemeinden? Wie gehen wir mit den Kirchen und Gemeindehäusern um?
Die angebotene Reise beinhaltet ein Treffen mit der Partnergemeinde Großwoltersdorf. Am Sonntag feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit Superintendent Uwe Simon.
Interessierte aus dem Kirchenkreis Altenkirchen sind herzlich eingeladen, an dieser Reise teilzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro Hilgenroth.

Neustrelitz

Neustrelitz ist eine charmante Residenzstadt im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Sie wurde im 18. Jahrhundert als barocke Planstadt gegründet und ist bekannt für ihren sternförmigen Stadtgrundriss rund um den Marktplatz. Umgeben von Seen und Wäldern bietet Neustrelitz eine hohe Lebensqualität sowie zahlreiche Möglichkeiten für Natur- und Kulturliebhaber.

Schlosspark Neustrelitz

Schloss Rheinsberg

Neuruppin

Blick auf den Marktplatz von Neustrelitz

Neuruppin

Neuruppin ist eine historische Stadt in Brandenburg und bekannt als Geburtsstadt des Dichters Theodor Fontane. Sie liegt malerisch am Ruppiner See und beeindruckt mit einer gut erhaltenen klassizistischen Altstadt. Als „Fontanestadt“ verbindet Neuruppin Kultur, Geschichte und Natur auf besondere Weise.

Schloss Rheinsberg

Das Schloss Rheinsberg liegt idyllisch am Grienericksee in Brandenburg und gilt als eines der schönsten Rokokoschlösser Deutschlands. Es war die Residenz des jungen Kronprinzen Friedrich, des späteren Friedrichs des Großen. Heute ist das Schloss ein beliebtes Ausflugsziel und bekannt für seine Architektur, den weitläufigen Park und kulturelle Veranstaltungen.

Ziegeleipark Mildenberg

Der Ziegeleipark Mildenberg ist ein einzigartiges Industriemuseum in Brandenburg und liegt direkt am Wasser nahe Zehdenick. Auf dem Gelände einer ehemaligen Ziegelei wird die Geschichte der Ziegelherstellung anschaulich erlebbar gemacht. Besucher können historische Maschinen, Feldbahnen und Ausstellungen entdecken und einen Einblick in die Arbeitswelt vergangener Zeiten gewinnen.

Gransee

Gransee ist eine kleine historische Stadt in Brandenburg, die von einer gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer umgeben ist. Sie liegt zwischen Berlin und Mecklenburg und war früher ein wichtiger Handels- und Rastort. Heute verbindet Gransee ländlichen Charme mit Geschichte und Natur.

Leistungen, Kosten & Anmeldung:

Leistungen: **Busfahrt** mit einem Reisebus des Busunternehmens Ralf Haas, Weyerbusch • 3x Übernachtung mit Frühstücksbüffet im 4-Sterne Hotel „Fasanerie“ in Neustrelitz inklusive der örtlichen Kurtaxe • **Inklusive:** • „Busfahrerfrühstück“ bei der Hinfahrt mit einem belegten Brötchen & einem Getränk • 2x Ganztagesreiseleitung für Rundfahrten in die Region mit einem Gästeführer • Eintritt ins Schloss Rheinsberg • 60-minütige Führung im Schloss Rheinsberg • Eintritt in den „Ziegeleipark Mildenberg“ in Zehdenick • 45-minütige Fahrt mit der Ziegeleibahn mit dem Thema „Der Park im Überblick“ • **Tischreservierungen:** im Ziegeleipark (Selbstzahler) - am ersten Abend im Restaurant „Helena“ (Selbstzahler) - am zweiten Abend im Restaurant „Alter Kornspeicher“ (Selbstzahler)- am dritten Abend im Restaurant „Bootshaus“ (Selbstzahler) • Reiseschutz-Versicherung ohne Selbstbehalt (Rücktritts- und Abbruchversicherung)

Kosten: 320 € pro Person im DZ, EZ-Aufpreis: 126 €

Anmeldung (bis 4.4.): Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth, Kirchstr. 3-5, 57612 Eichelhardt, Tel (02681) 1720, Mail: hilgenroth@ekir.de

Herzliche Einladung zur neuen BIBELZEIT

Für alle Bibel-Interessierten von 13 bis 100 Jahren

Sie findet ab 2026 jeweils am 12.3, 14.5, 9.7, 10.9 und 12.11. immer um 19:30–21.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Auf dem Bühl in Betzdorf statt.

Um was geht es?

Die Bibel gemeinsam lesen und vertraut machen, Gottes Wort daraus gemeinsam erkunden und verstehen, Fragen stellen und Antworten bekommen, tiefe Einblicke erhalten, auf das persönliche Leben übertragen, Jesus zu Wort kommen lassen, Inspiration erfahren, gegenseitiger Austausch und Gemeinschaft erleben. Seelsorge erfahren und gemeinsam beten und singen.

Leitung: Thorsten Vogel und Petra Schuh
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Betzdorf
Kontakt und Fragen an:
0152/38869764 und 0157/56924848

Festliche Stimmung trotz und wegen Nieselregen

Der Wanderparkplatz in Dauersberg bei Bauer Groß war der Treffpunkt für den Waldgottesdienst 2025 der ev. Kirchengemeinde Betzdorf. Die Durchführung und Organisation lag beim Hauskreis „Auf dem Bühl“. Um 15 Uhr machten sich 22 Gottesdienstbesucher gemeinsam auf den Weg, um mit dem Adventsmomente-Kalender „Was ne Geburt“ an vier Stationen zu Maria, Josef, den Hirten und Jesus die Weihnachtsgeschichte neu und hautnah in einer schönen Waldumgebung intensiv zu erleben.

An jeder Station gab es einen kurzen Impuls und ein gemeinsam gesungenes Weihnachtslied. Die Musikbegleitung aus der „Bluetooth-Box“ sorgte dabei für besondere Momente.

An der letzten Station erwartete uns eine kleine, unscheinbare Fichte – am Vortag vom Hauskreis geschmückt. Dieser unscheinbare Baum erinnerte uns an Jesus und seine Geburt: in Jesus kommt Gott selbst klein und scheinbar unbedeutend in einem Stall zur Welt und doch wunderschön. Auch ist sein Name „Jesus“ eine Botschaft an uns: „Gott rettet dich. Ich liebe dich. Ich bin für dich. Ich wünsche mir eine Beziehung zu dir.“

Diesen Impuls übernahm eines der Hauskreismitglieder in Vertretung für unsere erkrankte Pfarrerin Bayer.

Nach einer Gebetsgemeinschaft, dem Vaterunser, dem Segen und dem Lied „Macht hoch die Tür“ machten wir uns zurück auf den Weg zum Wanderparkplatz. Dort warteten heißer Fruchtpunsch, Adventsgebäck und Zeit für Gemeinschaft und Begegnung. Für jede und jeden gab es zum Mitnehmen neben dem „Was ne Geburt“-Kalender zudem eine Nikolaus-Geschenktüte, bereitgestellt vom kleinen Westerwälder Verein Lightkeepers Deutschland e.V..

Ein Weihnachts-Waldgottesdienst, der nachhallt und uns lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Newsbeitrag unserer Website (20.12.2025)

Der Nikolaus war da

Zur diesjährigen Senioren-Adventsfeier, die von Karl-Heinz Striegl mit weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie Sabine Striegl und dem CVJM-Gitarrenkreis organisiert und gestaltet wurde, trafen sich 22 Gäste im Gemeindehaus auf dem Bühl. Der Nachmittag begann mit einer musikalischen Einstimmung durch den Gitarrenkreis. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen und anschließend ein Gedicht aus dem Jahr 1966 sowie die Geschichte „Die Weihnachtsgans“ vorgetragen.

Bevor Kaffee, Kuchen und das beliebte Kartoffelbrot am Buffet warteten und es viel Zeit für Gespräche gab, stellte sich die Gemeindeschwester „plus“, Andrea Keßler, vor und gab einen kurzen Einblick in ihre Arbeit.

Für Überraschung sorgte danach der Besuch des Nikolaus in Bischofsrobe. Er hielt eine kurze Ansprache, in der er darauf hinwies, wie wichtig im Leben die „richtige Ausrüstung“ ist. Für Christinnen und Christen bedeute dies insbesondere den Segen Gottes.

Der Nikolaus (Jürgen Vögele vom Verein Lightkeepers Deutschland e.V.) stellte die Gäste anschließend unter diesen Segen. Zum Abschluss der Feier wurde gemeinsam das Vaterunser gesprochen und die Geschenktüten der Kirchengemeinde verteilt. Ein gelungener, gesegneter Adventsnachmittag ging mit einem weiteren Lied des Gitarrenkreises zu Ende.

Newsbeitrag unserer Website (20.12.2025)

Gottesdienste

Soweit nicht anders angegeben: **jeweils um 10:30 Uhr**

Gottesdienste im März 2026

So	**01.03.**	(Bayer) A	Kreuzkirche
So	**01.03.**	**16:00 Uhr** Konzert mit N. Nazarenus und Tuba Kammermusik	Kreuzkirche
So	**08.03.**	(Bayer und KiTas)	Kreuzkirche
So	**08.03.**	Kindergottesdienst	Gemeindehaus Gontermannstr.
Fr	**13.03.**	**10:30 Uhr** (Bayer)	Seniorenzentrum Westerwald
So	**15.03.**	(Bayer) T	Kreuzkirche
So	**22.03.**	(Bayer)	Kreuzkirche
Fr	**27.03.**	**10:30 Uhr** (Bayer)	Marienhaus (Altenzentrum)
So	**29.03.**	(Bayer)	Kreuzkirche

Gottesdienste im April 2026

Do	**02.04.**	**18:00 Uhr** *Gründonnerstag* A (Bayer)	Kreuzkirche
Fr	**03.04.**	*Karfreitag* A (Bayer)	Kreuzkirche
So	**05.04.**	**6:00 Uhr** *Ostersonntag* (Bayer)	Kreuzkirche
So	**05.04.**	*Ostersonntag* (Bayer)	Kreuzkirche
Mo	**06.04.**	*Ostermontag* (Bayer)	Kreuzkirche
Fr	**10.04.**	**10:30 Uhr** (Bayer)	Seniorenzentrum Westerwald
So	**12.04.**	(Bayer)	Kreuzkirche
So	**12.04.**	Kindergottesdienst	Gemeindehaus Gontermannstr.
So	**19.04.**	(Bayer)	Kreuzkirche
Fr	**24.04.**	**10:00 Uhr** (Bayer)	Marienhaus (Altenzentrum)
So	**26.04.**	E^3-Gottesdienst / kreuz+quer	Kreuzkirche

März bis Juni 2026

Gottesdienste im Mai 2026

So	**03.05.**	(Bayer) A	Kreuzkirche
Fr	**08.05.**	**10:30 Uhr** (Bayer)	Seniorenzentrum Westerwald
So	**10.05.**	Konfirmation (Bayer)	Kreuzkirche
So	**10.05.**	Kindergottesdienst	Gemeindehaus Gontermannstr.
Do	**14.05.**	*Christi Himmelfahrt* (Bayer)	Kreuzkirche
So	**17.05.**	Konfirmation (Bayer)	Kreuzkirche
So	**24.05.**	*Pfingstsonntag* (Bayer)	Kreuzkirche
Mo	**25.05.**	*Pfingstmontag* (Bayer)	Kreuzkirche
Fr	**29.05.**	**10:00 Uhr** (Bayer)	Marienhaus (Altenzentrum)
So	**31.05.**	(Bayer)	Kreuzkirche

Gottesdienste im Juni 2026

So	**07.06.**	(Bayer) A	Kreuzkirche
Fr	**12.06.**	**10:30 Uhr** (Bayer)	Seniorenzentrum Westerwald
So	**14.06.**	(Bayer)	Kreuzkirche
So	**14.06.**	Kindergottesdienst	Gemeindehaus Gontermannstr.
So	**21.06.**	(Bayer)	Kreuzkirche
Fr	**26.06.**	**10:00 Uhr** (Bayer)	Marienhaus (Altenzentrum)
So	**28.06.**	(Bayer)	Kreuzkirche

Zeichenerklärungen:

T = Taufe A = Abendmahl

Bitte aktuelle Meldungen auf unserer Webseite www.kreuzkirche-betzdorf.de und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde beachten.

Gottesdienste, die per Stream im Internet live übertragen werden, können auch dem Mitteilungsblatt entnommen werden.

„Nicht mehr klein und noch nicht groß“

Wir sind die „Eulenkinder“ und kommen bald in die Schule! Der Schritt von der Kita in die Schule ist für die Kinder ein großer Meilenstein. In der Regel freuen sich die Vorschulkinder über ihre neue Rolle im Kindergarten, genießen es, nun zu den „Großen“ zu gehören und blicken mit Spannung auf die baldige Einschulung. Das letzte Jahr vor der Schule ist weit mehr als eine Übergangszeit. Sie bietet den Kindern die Chance, durch gezielte Projekte, Aktivitäten und Ausflüge wichtige Kompetenzen zu entwickeln, ohne dass dabei der Spaß am Lernen verloren geht. Mit Unterstützung der Eltern bemühen wir Erzieher/innen uns, die Kinder in kleinen Schritten auf den Schulalltag vorzubereiten.

Regelmäßig treffen sich die „Eulenkinder“ zur „Eulenstunde“, in der unterschiedliche Themen bearbeitet werden. Hier wird besonders auf Ordnung, Arbeitshaltung, Selbstständigkeit, Konzentration, Regeln und das Miteinander geachtet. Es werden viele Themen aufgegriffen, die die Kinder interessieren, wie z.B. Natur und Umwelt, Formen und Farben, Vorstufen der Mathematik und des Schreibens, Bewegung, Musik und Rhythmik.

Außerdem freuen sich die Vorschulkinder auf die Ausflüge und Besuche verschiedener Institutionen im letzten Kindergartenjahr wie die Feuerwehr und die Polizei, das Krankenhaus und der Zahnarzt, die Bücherei und Orte, die zu den Projekten und Themen passen, die in diesem Jahr für die Kinder interessant sind. Und zum Ende des Jahres freuen sich die Kinder auf die Übernachtung mit den Erzieher/innen. Manchmal ist es auch ein besonderer Tagesausflug, wie z.B. in den Kölner Zoo. Zum Kindergarten-Abschluss gestalten die Kinder und Erzieher/innen beider Kindergärten unserer Gemeinde einen Abschiedsgottesdienst in der Kreuzkirche. Die Vorschulkinder bekommen den Segen für den neuen Lebensabschnitt und freuen sich auf ihre Schultüten, die sie nach diesem Gottesdienst erhalten!

Religion im Bauraum

In unserer Kita „Haus der kleinen Füße“ haben die verschiedenen Räume bestimmte Funktionen. Im „Bauraum“ wird, wie der Name schon sagt, mit verschiedenen Materialien wie Bauklötze, Tiere etc. gebaut! An einem Morgen riefen die Kinder: „Schaut mal, was wir gebaut haben!“ Es war eine große, tolle Arche entstanden!

An einem anderen Tag nach den Erzählungen der Weihnachtsgeschichte entstand eine kleine Krippe aus Lego! Das zeigt uns Erwachsenen, wie die Kinder sich mit dem Erzählten beschäftigen und es spielerisch umsetzen!

Ein erlebnisreiches Wochenende voller Gemeinschaft und neuer Verantwortung

Vom 16. bis 18. Januar 2026 fand die gemeinsame Gemeindehausübernachtung der Jungen- und Mädchenjungschar des CVJM Betzdorf e. V. im Gemeindehaus auf dem Bühl statt. 33 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren und rund 20 Teamer verbrachten gemeinsam ein intensives, fröhliches und bewegendes Wochenende als Start ins neue Jahr.

Bereits am Freitagnachmittag füllte sich das Gemeindehaus mit Leben. Kennenlernspiele sorgten dafür, dass sich alle schnell näherkamen und eine offene, fröhliche Atmosphäre entstand. Ein echtes Highlight folgte am Abend: Ein Hot-Dog-Wagen verwandelte das Abendessen in ein besonderes Erlebnis und begeisterte Kinder wie Teamer gleichermaßen. Gut gestärkt ging es anschließend hinaus in den Wald, wo ein spannendes Geländespiel mit Knicklichtern stattfand. Aufgewärmt mit warmem Kakao ging es dann in die Schlafsäcke.

Der Samstag begann aktiv mit einem gemeinsamen Frühsport, bevor beim Frühstück neue Energie gesammelt wurde. Im anschließenden Plenum hörten die Kinder eine Erzählung aus der Perspektive von Petrus über die Verklärung Jesu. In der folgenden Stillen Zeit war in Kleingruppen Raum für Gespräche, persönliche Gedanken und Fragen.

Ein besonderer Schwerpunkt des Wochenendes lag auf der Vorbereitung des Gottesdienstes für den Sonntag. Die Kinder übernahmen dabei alle Aufgaben selbst: Sie planten das Anspiel, formulierten die Fürbitten, wählten Lieder aus und übernahmen Lesung und Moderation. Begleitet von den Teamern, aber mit viel Eigenverantwortung, wuchs sichtbar das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Nach dem Mittagessen

sorgte ein Zug-Planspiel für Spannung und Teamarbeit, und zwischendrin gab es zum Aufwärmen eine Kuchenpause. Die Kuchen wurden von den Eltern gespendet – dafür ein herzliches Dankeschön.

Am Samstagabend kehrte mit einem gemeinsamen Kinoabend Ruhe ein. In gemütlicher Atmosphäre klang ein ereignisreicher Tag entspannt aus.

Der Sonntag begann mit einem zügigen Aufstehen, Frühstücken und Packen. Anschließend machten sich alle auf den Weg zur Kirche, um den selbst gestalteten Gottesdienst zu feiern. Mit großer Konzentration, Mut und Freude präsentierten die Kinder, was sie am Wochenende erarbeitet hatten, und wurden dafür mit viel Anerkennung belohnt.

Eine besondere Bedeutung hatte die Gemeindehausübernachtung in diesem Jahr auch für das Mitarbeiterteam: Die Leitung der Veranstaltung wurde bewusst an die nächste Generation weitergegeben. Zum allerersten Mal organisierte das neue Leitungsteam eine Veranstaltung in dieser Größenordnung – und hat damit gezeigt, dass sich Engagement und Schulungsbereitschaft bewähren.

So bleibt die Gemeindehausübernachtung 2026 als Wochenende voller Gemeinschaft, Glauben, Abenteuer und neuer Schritte in Verantwortung in bester Erinnerung – für Kinder wie Teamer gleichermaßen.

Ute Müller

Creaktiv-Gruppe

Die Creaktiv-Gruppe unserer Kirchengemeinde erzielte im Jahr 2025 beim Adventsbasar und verschiedenen Marktverkäufen einen Gewinn von 5.500 Euro. Durch weitere Spenden und Rücklagen ergibt sich ein Betrag von 7.500 Euro, der nun zur Verteilung kommt.

Gemeindewerkstatt

Gemeinsames Planen und Beraten für die Entwicklung unserer Gemeinde stehen im Mittelpunkt des Treffens. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder. Die Termine sind am 21.2., 23.5., 22.8. und 14.11.2026 im Gemeindehaus Auf dem Bühl jeweils 9:30-12:30 Uhr.

Infos online unter:

„Aufräumtag" Auf dem Bühl

Am 18.4.2026 ab 10:00 Uhr findet der „Aufräumtag" statt. Wie in jedem Jahr möchte ein Team ehrenamtlicher Helfer die Anlagen rund um unser Gemeindehaus Auf dem Bühl aufhübschen. Wir würden uns freuen, wenn du uns unterstützt!

KINDER UND JUGENDLICHE, CVJM BETZDORF

Teenkreis (12-15 Jahre)
Do 18:00–20:00 Uhr . . . Gemeindehaus St.-Barbara-Straße (Bühl)

Mädchenjungschar (9-13 Jahre)
Mo 17:00–19:00 Uhr. . . . . Gemeindehaus Gontermannstraße 26

Jungenjungschar (9-13 Jahre)
Fr 16:00–18:00 Uhr . . . . . Gemeindehaus Gontermannstraße 26

Ameisenjungschar (6-9 Jahre)
Mo 17:00–18:30 Uhr. . . . Gemeindehaus St.-Barbara-Straße (Bühl)

Kindersport (5-13 Jahre)
Sa 14:00–15:00 Uhr . . . . . Turnhalle Martin-Luther-Straße

Kindersport (2-5 Jahre)
Di 16:30–18:00 Uhr . . . . . Turnhalle Martin-Luther-Straße

Infos: Eckart Weiss 0151 64527247
eckart.weiss@cvjm-betzdorf.de

MUSIK

CVJM Gitarrenkreis
Mo 19:45 Uhr . . . . . Gemeindehaus St.-Barbara-Straße (Bühl)

CVJM Posaunenchor
Do 18:30 Uhr. . . . . Gemeindehaus Gontermannstraße 26

Infos: Kirchenmusikerin Natascha Nazarenus. 0171 4397449

TÄTIGE NÄCHSTENLIEBE

Tafel / Warme Stube
Mi 11:00 Uhr . . . . . Gemeindehaus Gontermannstraße 26

Kontakt und Infos: Bruno Georg (Tafelleitung) . . 0151 21581914
kreuzkirche-betzdorf.de

Crea(k)tiv-Gruppe (monatlich)
Di 19:30 Uhr . . . . . Gemeindehaus Gontermannstraße 26

Infos: Gisela Steffens und Team 02741 24121

Gedächtnistraining
Mo 15:00 Uhr . . Gemeindehaus Gontermannstraße 26 (Gelber Saal)

Infos: Monika Roller 0157 34994836

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Kir(s)chkern
Gontermannstr. 26, 02741 21514, kirschkern@kreuzkirche-betzdorf.de

Kita Haus der kleinen Füße
St.-Barbara-Str. 16, 02741 3295, ev-kita-kleine-fuesse@ekir.de

LATSCH DESIGN